

Einkaufsbedingungen der Holzner Druckbehälter GmbH (nachfolgend Holzner genannt)

1. Gültigkeit

Für alle von Holzner bestellten Lieferungen und Leistungen aus Kauf-, Werk- und Werklieferungsverträgen gelten ausschließlich die nachfolgenden Einkaufsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Verkaufs, Liefer- und Leistungsbedingungen des Lieferanten werden nicht anerkannt, dies gilt auch für Vertragsbedingungen auf Auftragsbestätigungsformularen des Lieferanten. Ein Schweigen seitens Holzner gegenüber derartigen Bedingungen oder Teilen davon gilt nicht als Zustimmung. Etwaige Abweichungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Holzner- Einkaufsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie in schriftlicher Form erstellt sind und beidseitig rechtswirksam mit Unterschrift bestätigt sind.

2. Bestellung und Vertragsabschluss

Nur schriftlich von Holzner erteilte Bestellungen sind rechtsverbindlich. Mündliche Vereinbarungen benötigen zu ihrer Wirksamkeit eine schriftliche Bestätigung. Soweit schriftliche Bestellung oder Bestelländerungen seitens Holzner über EDV-Systeme erstellt werden, sind diese Erklärungen auch ohne Unterschrift von Holzner gültig.

Nimmt der Lieferant eine Bestellung von Holzner nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen an, so ist Holzner zum schriftlichen Widerruf berechtigt. Mit der Annahme der Bestellung erkennt der Lieferant unsere Einkaufsbedingungen vorbehaltlos an.

3. Bestellunterlagen, Modelle, Werkzeuge etc.

An Mustern, Modellen, Werkzeugen, Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen oder anderen Unterlagen und Dateien, die Holzner dem Lieferanten zur Verfügung stellt, behält sich Holzner die Eigentum-, gewerblichen Schutz- und Urheberrechte vor. Sie unterliegen strikter Geheimhaltung und dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie dürfen nur für

die vertraglich vereinbarten Zwecke gebraucht werden. Ohne Mehrkosten für Holzner sind sie sorgfältig aufzubewahren und zu versichern. Holzner kann jederzeit die sofortige Rückgabe verlangen.

4. Lieferzeit

Die vereinbarten Lieferfristen und -termine sind verbindlich. Der angegebene Liefertermin ist der Tag, an dem der Liefergegenstand bei der von Holzner benannten Empfangsstelle eintreffen muss bzw. die Leistung erbracht sein muss.

Etwaig drohende Terminverzögerungen sind unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Diese Mitteilung befreit nicht von rechtlichen Verpflichtungen.

Wenn der vereinbarte Liefertermin aus einem von dem Lieferanten zu vertretenden Umstand nicht eingehalten wird. So ist Holzner im Fall von Fixterminen sofort – ansonsten, nach dem ergebnislosen Ablauf einer von Holzner erklärten angemessenen Nachfrist – berechtigt nach eigener Wahl: Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen, sich von dritter Seite Ersatz zu beschaffen und/ oder vom Vertrag zurückzutreten. Die Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung beinhaltet keinen Verzicht auf Schadenersatzansprüche.

Auf das Ausbleiben notwendiger von Holzner zu liefernder Unterlagen kann sich der Lieferant nur berufen, wenn er diese Unterlagen trotz schriftlicher Mahnung innerhalb einer angemessenen Frist nicht erhalten hat.

Teillieferungen sind nur nach ausdrücklicher Zustimmung zulässig.

Falls zum Lieferumfang auch eine Dokumentation gehört, so sind auch diese Unterlagen fristgerecht zu liefern. Andernfalls behält sich Holzner nach eigenem Ermessen ein Recht zur Vornahme von Teilzahlungen vor.

Bei eventuell vereinbarten Konventionalstrafen bleiben Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung unberührt.

Bei früherer Lieferung als vereinbart ist Holzner nach eigener Wahl berechtigt, die Rücksendung auf Kosten und Gefahr des Verkäufers vorzunehmen oder die Ware bis zum Liefertermin auf Kosten und Gefahr des Verkäufers einzulagern. Im letzteren Falle ist Holzner berechtigt, die Zahlung erst am vereinbarten Fälligkeitstag vorzunehmen.

5. Versand

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, hat die Lieferung verpackt und versichert frei Haus Empfangsstelle zu erfolgen. Die Anlieferungszeiten sind zu beachten.

Jeder Sendung ist stets ein Lieferschein beizufügen. Alle Schriftstücke wie Lieferschein, Lieferanzeige, Frachtbrief, Packzettel u.Ä., müssen die vollständigen Bestell- und Materialnummern der Holzner tragen. Der Lieferant trägt das Risiko des Lieferverzugs, wenn durch das Fehlen dieser Angaben die Bearbeitung bei Holzner nicht rechtzeitig erfolgen kann.

Muss der Lieferant zur Vermeidung oder als Folge von Lieferverzögerungen eine teurere Versandart wählen. So trägt er allein die Mehrkosten.

6. Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf Holzner über, sobald die Lieferung an der vereinbarten Empfangsstelle ordnungsgemäß und vollständig übergeben ist.

7. Sach- und Rechtsmängel

Unabhängig von einer übernommenen Garantie sichert der Lieferant zu, dass der Liefergegenstand frei von Sach- und Rechtsmängeln ist. Er haftet dafür, dass der Liefergegenstand bei Anlieferung die vereinbarte Beschaffenheit und die zugesicherten Eigenschaften hat sowie die Unfallverhütungsvorschriften und den üblichen technischen Normen (z.B.: DIN; VDE) entspricht. Die Haftung des Lieferanten erstreckt sich auch auf die von Unterlieferanten hergestellten Teile.

Für Maße, Mengen und Qualität sind die bei der Holzner Wareneingangskontrolle und Qualitätsprüfung ermittelten Werte maßgebend. Holzner ist berechtigt, Qualitätsprüfungen im Werk des Lieferanten selbst durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Die Frist für die Verjährung der Mängelansprüche beträgt 24 Monate ab Inbetriebnahme, längsten 30 Monate nach Anlieferung. Eingegangene Ware wird von Holzner im normalen Geschäftsgang auf Mängel untersucht. Offensichtliche Mängel werden dem Lieferanten ohne Verzug (max. 14 Tage) mitgeteilt. Nicht offensichtliche Mängel können innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche jederzeit nach Entdeckung mitgeteilt werden.

Der Lieferant haftet für Sachmängel im Rahmen der nachstehenden Regelungen verschuldensunabhängig. Weist der Liefergegenstand im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs einen Sachmangel auf, kann Holzner Nacherfüllung oder Minderung verlangen. Die Nacherfüllung erfolgt wahlweise durch Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Kosten hierfür trägt der Lieferant. Hat der Lieferant einen erfolglosen Nacherfüllungsversuch unternommen, die Nacherfüllung unberechtigt verweigert oder eine angemessene Nachfrist verstreichen lassen, kann Holzner den Mangel selbst beseitigen oder beseitigen lassen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Das gesetzliche Rücktrittsrecht, das Recht auf Schadensersatz, insbesondere auch Schadensersatz statt der Leistung, und das Rückgriffsrecht nach §§478 f. BGB bleiben vorbehalten.

Für ersetzte Teile beginnt die Verjährungsfrist neu. Weisen mehr als 10% der Ware einer Lieferung Mängel auf, so ist Holzner berechtigt, die ganze Lieferung ohne Prüfung der übrigen Ware auf Kosten des Lieferanten zurückzuweisen. Annahme und Bezahlung der Ware durch Holzner bedeutet nicht, dass Holzner die Ware als mangelfrei anerkennt.

Für Rechtsmängel haftet der Lieferant verschuldensunabhängig.

8. Versicherungen

Der Lieferant erklärt, dass er über einen ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz verfügt. Auf Verlangen ist er bereit, eine entsprechende Versicherungspolice zur Einsicht vorzulegen.

9. Rechnungen

Rechnungen dürfen keinesfalls der Sendung beigelegt sein. In der Rechnung sind sämtliche Bestelldaten anzugeben. Teilrechnungen sind nur möglich, wenn entsprechende Teillieferungen vereinbart waren.

10. Preise

Die vereinbarten Preise sind Festpreise exkl. Mehrwertsteuer frei Empfangsstelle einschließlich Verpackung und Versicherung.

11. Zahlungsbedingungen

Soweit keine gegenteiligen Vereinbarungen getroffen worden sind, erfolgt die Zahlung der Rechnungen des Lieferanten nach vorheriger vollständiger und mangelfreier Lieferung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Abzug von 3 % Skonto oder in 30 Tagen netto.

Ist Teilzahlung vereinbart. So sind für alle Teilbeträge, die vor der Lieferung geleistet werden, vom Lieferanten mit der Zahlungsanforderung selbstschuldnerische, unwiderrufliche und unbefristete Bankbürgschaften mit dem Vermerk „auf erste Anforderung von Holzner inkl. Mehrwertsteuer zu überweisen“ vorzulegen.

12. Gewerbliche Schutzrechte und sonstige Rechte Dritter

Der Lieferant haftet dafür, dass durch die Verwendung dieses Liefergegenstands keine gewerblichen Schutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt werden. Er stellt Holzner von allen sich daraus ergebenden Ansprüchen frei und erstattet alle aus der Inanspruchnahme entstehenden notwendigen Aufwendungen.

13. Produkt- und Produzentenhaftung

Sofern der Lieferant für einen Produkt- oder Produzentenschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, Holzner insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes schriftliches Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Verantwortungsbereich gesetzt ist. Soweit wegen eines solchen Schadens Rückrufmaßnahmen geboten sind, ist der Lieferant entsprechend zur Erstattung der dafür erforderlichen Aufwendungen verpflichtet. Andere Ansprüche seitens Holzner bleiben unberührt.

14. Eigentumsvorbehalt

Eigentumsvorbehalte des Lieferanten, gleich welcher Form, werden nicht anerkannt.

15. Beistellung

Im Falle der Verarbeitung von Ware, die Holzner dem Lieferanten beistellt, behält Holzner das Eigentum bzw. Miteigentum an der beigestellten Ware. Beistellgut

wird vom Lieferanten unentgeltlich verwahrt und vor Schäden bewahrt. Bei Beschädigung des Beistellguts muss der Lieferant kostenfrei Ersatz leisten.

16. Insolvenz des Lieferanten

Wird über das Vermögen des Lieferanten die Durchführung eines Insolvenzverfahrens beantragt, ist Holzner berechtigt, 10% der Auftragssumme bis zum Ablauf der Verjährungsfrist als Sicherheit für Mängelansprüche einzubehalten. Außerdem ist Holzner in diesem Fall berechtigt, für den noch nicht erfüllten Teil der Bestellung vom Vertrag zurückzutreten oder das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Modelle, Beistellgut oder sonstiges Eigentum von Holzner sind sofort auf Anforderung freizugeben.

17. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Peißenberg. Als Gerichtsstand wird innerhalb des gesetzlichen Rahmens München vereinbart. Holzner kann Ansprüche nach seiner Wahl auch am Sitz des Lieferanten gerichtlich geltend machen.

18. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Jede Bestimmung dieser Einkaufsbedingungen gilt für sich allein (§ 139 BGB).

Peißenberg, März 2015